



PALMSONNTAG

lesen - denken - tun



Mit dem Palmsonntag treten wir ein in die Heilige Woche.

Einmal ging Jesus mit seinen Freunden nach Jerusalem.

Sie waren schon fast da. Vorher kamen sie in ein Dorf.

Jesus sagte zu 2 von seinen Freunden: In dem Dorf ist ein Esel angebunden. Ihr sollt den Esel für mich holen. Die

Freunde brachten den Esel zu Jesus. Jesus setzte sich auf den Esel. Die Freunde von Jesus waren froh. Sie dachten

an alles Gute, was sie bei Jesus erlebt hatten. Sie dachten:

Jesus ist unser König. Die Freunde riefen: Gesegnet sei der König. Der König kommt von Gott. Von Gott kommt

Frieden. Und Kraft und Stärke. Einige Gesetzeslehrer

waren auch da. Sie haben viel über Gott studiert. Diese

wurden ärgerlich und sagten zu Jesus: Deine Freunde

sollen den Mund halten. Jesus gab den Gesetzeslehrern

eine ernste Antwort: Wenn meine Freunde den Mund

halten müssen, dann fangen die Steine zu schreien an.

(aus: Bibel in Leichter Sprache, die ganze Geschichte ist nachzulesen bei Lukas 19,28-40)

*Jesus wir denken jetzt an dich.
Du schenkst den Menschen
Kraft und Licht.
Frieden legst du in die Herzen
und Mut zum Sprechen
- so wird niemand mehr vergessen!
Gott sei Dank!*

(Claudia Ebert)

Die Ostergeschichte Teil 1



Impuls



Steine können nicht schreien.
Aber Menschen!
Wir können sprechen.
Wir haben eine Stimme.
Wir können für andere sprechen, die unsere Hilfe
brauchen...

**Nur für heute: will ich für Gerechtigkeit
einstehen - egal was es mich kostet!**



...und jetzt:

Mache einen Spaziergang
und suche einen Stein.
Nehme ihn in die Hand. Fühle ihn.
Der Stein ist kalt und hart und...
Umschließe den Stein und wärme ihn.
Der Stein begleitet dich
durch die Heilige Woche.



Ins Wasser fällt ein Stein
←

DURCH
KREUZTE
PLÄNE
Kirche kommt
nach Hause



Seelsorge bei Menschen
mit Behinderung
inklusiv und familienorientiert

GESAMTKIRCHENGEMEINDE
STUTTGART - NORDSTERN

